

Schlussbericht SWISS-MOTO 2019

SWISS-MOTO eröffnet Töff-Saison 2019

Vom 21. bis 24. Februar 2019 feierte die SWISS-MOTO den Start der neuen Töff-Saison in der Messe Zürich. 70'289 Töff-Fans strömten nach Zürich zur 16. Ausgabe des grössten Schweizer Treffpunkts der motorisierten Zweiradbranche. Zu den Besuchermagneten 2019 gehörten neben den Highlights von über 400 Top-Marken die mit Augmented-Reality-Technologie inszenierte Sonderschau Töff-Paradies Schweiz, der Besuch von Hollywood-Star Keanu Reeves, die Hommage an Luigi Taveri, den grössten Helden des Schweizer Motorsports, sowie das teuerste Motorrad der Welt.

Pünktlich zum Saisonstart zündete die SWISS-MOTO ein Feuerwerk für alle Töff-Fans. Vier Tage lang glänzten die Töff-Highlights der neuen Saison im Scheinwerferlicht der Messe Zürich und begeisterten 70'289 Besucherinnen und Besucher aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Die Trends 2019: der Vormarsch von Elektroniksystemen wie beispielsweise eCall-Notrufsystemen oder Kurvenlicht, Technologien für die Vernetzung von Smartphone und Motorrad und der Einzug zweier grosser Marken – Harley-Davidson und Vespa – in das Segment der Elektromobilität mit vielversprechenden E-Motorrädern. Messeleiter Yves Vollenweider freute sich über den gelungenen Startschuss: «Die vielen angereisten Töff-Fans, die positiven Rückmeldungen der Aussteller und das riesige Interesse der Medien zeigen einmal mehr, dass die SWISS-MOTO ein wichtiges Sprachrohr der motorisierten Zweiradbranche in der Schweiz ist. Ganz besonders stolz sind wir, dass das neue Moto2-Team von DYNAVOLT INTACT GP mit Tom Lüthi, Marcel Schrötter und Jesko Raffin die SWISS-MOTO als Austragungsort für die Erstpräsentation ihrer neuen Maschinen ausgesucht hat.»

Für einen Hauch Hollywood sorgten **Matrix-Star Keanu Reeves** und **Custom-Motorrad-Guru Gard Hollinger** mit der Enthüllung ihrer Motorradmarke ARCH beim Schweizer Motorradspezialisten Speedbox. Aber auch die Begleitevents begeisterten die angereisten Töff-Fans: Einerseits die schönsten Töff-Touren und Alpenpässe – inszeniert mit Augmented-Reality-Technologie auf der grössten je produzierten Luftbildkarte der Schweiz; andererseits die Enthüllung eines während 14 Jahren in Luzern aufgebauten Wikingerbikes, zudem eine Hommage an Luigi Taveri, den grössten Helden des Schweizer Motorsports; und schliesslich helvetische Handwerkskunst, vollendet im teuersten Motorrad der Welt.

Schweizer Bikebuilder gewinnt Reise zur Custom Show Emirates

Publikumshighlight der in die SWISS-MOTO integrierten Customizing & Tuning Show SWISS-CUSTOM waren abermals die Finalisten der Bikeshow mit internationaler Beteiligung aus sechs Nationen. Die Jury aus Auszubildenden der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern – angeführt von Szenekenner Frank Sander – beurteilte insgesamt 60 Kunstwerke nach Stil, technischer Ausführung sowie Verarbeitung und Innovationen. Als Novum in der Customizing-Szene kam dabei eine speziell programmierte App für die Bewertung zum Einsatz. Neben den Berufsschülern nahmen auch dieses Jahr Juroren aus Amerika und den Arabischen Emiraten sämtliche ausgestellten Einzelstücke unter die Lupe. Ihre Aufgabe war es, den begehrten «Rat's Hole Award» sowie den «Emirates Pick» zu vergeben. Den **sprichwörtlichen Oscar der Customizing-Szene, den «Rat's Hole Award»**, sicherte sich Dorin Racz aus Rumänien mit seinem komplett handgefertigten Custombike «Rise of Anarchy». Den **Sonderpreis «Emirates Pick»** schnappte sich der Schweizer Stephane Grand mit seiner liebevoll umgebauten Harley-Davidson. Über den **Höchstpreis «Best of Show»** durfte sich der in Amerika als «Bikebuilder of the Year» gefeierte Customizing-Profi Brian Buttera freuen. Sein Eigenbau auf Basis eines Shovelhead-Motors von Harley-Davidson überzeugte die Jury mit vielen handgefertigten Teilen aus Edelstahl und Aluminium und einem Look im Stil der Bobber aus den Fünfzigerjahren. Die beiden Bikes reisen nun im März zur Custom Show Emirates in Abu Dhabi, um dort gegen die Elite der Customizing-Szene aus Fernost anzutreten. Auf der SWISS-CUSTOM Stage zeigten die «Valkyries» aus England einen Mix aus Feuerakrobatik und Poledance-Kunst, und Star-Fotograf Michael Lichter aus den USA stellte seine berühmtesten Werke zur Schau, enthüllte neue, bisher nie gezeigte Aufnahmen und erzählte die spannenden Geschichten hinter seinen Bildern aus erster Hand.

Die nächste SWISS-MOTO wird vom 20. bis am 23. Februar 2020 in der Messe Zürich stattfinden.

Medienkit unter: <https://bit.ly/2CkbRVd>

Ansprechpartner für die Medien

Andreas Sieber | Kommunikationsleiter

T +41 58 206 30 75 | F +41 58 206 21 89 | andreas.sieber@swiss-moto.ch

